

## **Dekanatsfirmlingstreffen am 4.3.2017 in Köttmannsdorf - Eintauchen in die 7 Gaben des HI. Geistes**

In Stationen aufgeteilt, haben die Firmlinge die sieben Gaben durchwandert:

### **1. Station: Weisheit**

Es wurden Bibelteile zum Evangelium der Eucharistiefeyer gelesen. Austausch im Gespräch:  
Was hat mich angesprochen? Welche Weisheit liegt in diesen Worten Jesu für uns?

### **2. Station: Einsicht**

Gott möchte, dass wir Einsicht finden in seine Weisung, in seine Gebote.  
Spielerische Annäherung zum Thema: Was würdest du tun, wenn ...? Ist es richtig oder falsch? Wie funktioniert unser Gewissen?

### **3. Station: Rat**

„Caritas bei dir“

Elisabeth Rossmann gab Einblicke in die Arbeitsweise der Caritas mit ihren unterschiedlichen Beratungsangeboten:

Telefonseelsorge, Familienberatung, Altkleidersammlung, Geldspenden, Auslandsaktivitäten, u.v.m.

Ehrenamtliche Mitarbeit!

### **4. Station: Stärke**

Was macht den Menschen stark? Was kann Leib und Seele stärken?

Mit Pater Blasius wurden Heilige und starke Persönlichkeiten „erraten“ – die Firmlinge konnten sich mit „Heiligen“ und „Kuchen“ stärken. Eine sehr lebendige Station!

### **5. Station: Erkenntnis**

Eine Labyrinth-Meditation zur Mitte der Bibel.

Die Firmlinge zogen eine Bibelstelle, suchten den Vers in der Bibel, lasen ihn vor und sagten, was ihr Herz dabei bewegte.

Die Firmlinge waren mit Liebe dabei und nahmen viel für ihr weiteres Leben mit.

### **6. Station: Frömmigkeit**

„Wer singt, betet doppelt.“

Einfaches Beten wurde in der Kirche geübt (z.B. das „Vater unser“), um den Firmlingen das Beten fürs Leben mitzugeben. Tolle Lieder wurden als Vorbereitung für die Abschlussmesse gesungen, Pfarrer Joham begleitete auf der Gitarre.

### **7. Station: Gottesfurcht**

Respekt und Ehrfurcht vor Gott

In einer schönen Abendmesse mit rhythmischen Liedern endete das Dekanatsfirmlingstreffen.

Lesungen und Fürbitten wurden von Firmlingen der verschiedenen Pfarren gelesen.

Alle gingen gestärkt mit den sieben Gaben des Heiligen Geistes wieder nach Hause.

Karoline Lessiak